mit 20 Mann Berftarfung vom Ranonenboot Tfingtau" ift von honglong nach Bathoi abgegangen. Bon Dongtong foll auch ein britifches Ranonenboot entfanbt worben fein. Gerner treffen aus Swatow Berichte ein über ben Ausbruch von Unruhen in Bongtong (Prafeftur Tidin - Tidiu). Die Ruheftorer find teils aus bem Diftritt geburtige, teils aus ben benachbarten Brovingen ftammenbe Leute. Alle burgerlichen und militarifchen Beamten find ermorbet, die Bermaltungsgebaube find verbrannt. Der in Smatow ftationierte Oberft und Abmiral Li find mit Truppen nach bem Schauplage ber Unruhen abgegangen. Die Bolizei in Smatom hat alle Bortehrungen getroffen, ben Musbruch von Unruhen in biefem Bertragshafen gu verhindern.

Lotale und fachfifde Radricten.

Gibenftod, 29. Dai. Am Connabend beging Die hiefige Freiwillige Turnerfeuermehr in feierlicher Weife ben Tag, an bem fie por nunmehr 50 Jahren burch herrn Raufmann Theodor Schulz gegründet wurde. Mit dieser war zugleich eine Feier des Geburtstages Sr. Maj. bes Königs verbunden. — herr stellvertretender hauptmann Privatier Friedrich Gobler wurde wegen seiner treuen fünfzigjahrigen Bflichterfüllung im aftiven Dienfte ber Behr gum Ehrenhauptmann, Die Rameraben Buchhandler Baul Schubart, Schloffermeifter Ebuard Borft und Fabrifant hermann Drechster ju Ehrenmitgliebern ernannt. - 3m Anschluß an biefe Feier wurde eine außerorbentliche Bauptversammlung abgehalten, die fich mit ber in ben Tagen vom 10 .- 12. Auguft ftattfindenden Jubilaumsfeier ber Behr be-

- Eibenftod, 29. Dai. Geftern wurden 4 Berfonen verhaftet, welche in ber Racht vom Conntag auf Montag in ber Bogel'ichen Remife fich einquartiert hatten. Es besteht namlich ber Berbacht, bag ber Tob bes Birtfchaftsgehilfen Bogel nicht auf einen Ungludsfall gurudguführen fei. Gine Gegierung ber Leiche wird heute vorgenommen merben.

- Eiben ftod, 29. Mai. Montag, ben 27. Mai veranftalteten Danbelsichule und 3meigabteilung ber Rgl. Runftichule Blauen eine Ronigegeburts. tagenachfeier. Die Feftrebe hielt Berr Sanbelsichulbirettor Illgen über ben Begrunder, ber fogialiftifchen Beltanichauung Graf Saint Simon. Der Rebner gab junachft ein Lebensbild biefes eigenartigen Dannes, führte bann bie Werte besfelben an und beleuchtete bie fogialen, moralifchen und religiofen 3been Gaint Gimons, ber aber nicht wie bie beutichen Gogialiften (Rari Dary und Laffalle) bas Bringip vertritt: Alles fur ben Arbeiter und alles burch ben Arbeiter, fondern: Alles fur ben Arbeiter, aber nichts burch ben Arbeiter. St. Gimon ift bemnach nicht Gogialbemofrat, fonbern nur Cogialift.

- Eibenftod, 29. Mai. Geftern fand in ber Turn-halle bie Rachfeier von Ronigs Geburtstag feitens ber hiefigen Burgerichulen ftatt. Berr Bag ner fprach über bie Leutfeligfeit unferes verehrten Ronigs. Die von Deflamationen und Gefangen umrahmte Feier mar leiber nur fcmach befucht.

Gibenftod, 29. Dai. Bei ber am Montag im Dotel "Stadt Leipzig" ftattgefundenen 3. Berfammlung bes Lotal - Regler - Berbanbes murben bie bisher proviforifch gemablten Borftandsmitglieber befinitiv in ihr Amt eingefest, außerdem je ein Bertreter und eine Rommiffion gur Ausarbeitung ber Statuten gemahlt. Rach Erledigung weiterer Angelegenheiten, welche Beugnis eines regen Bereins intereffes gaben, fclog bie Berfammlung. Anmelbungen jum Beitritt merben vom 1. Borfigenben, Berrn Belmbold Coonheibe, entgegengenommen.

Bunbshubel. Unter Borfit bes Berrn Dberforfter Bernhard hatte fich am vergangenen Montag abende 9 Uhr im Bappler ichen Gafthofe eine vom nationalen Bebanten getragene, zahlreiche Berfammlung eingefunden, um, bem löblichen Beispiel anberer Gemeinden folgend, einen Bu biefem 3med mar Berr Rebatteur Ohm, Berlin, als Rebner gewonnen worben. "Dit ber üblichen Schneib" eröffnete Derr Oberforfter Bernharb unter herzlichen Begrußungsworten die Berfammlung, ausgehend von bem Gedanten, bag ber gunftige Ausfall ber letten Bahlen uns in erhöhtem Dage nationale Bflichten auferlege. Lettere weiter auszuüben fei Bflicht bes Gingelnen wie ber Gefamtheit. Dierauf erteilte er herrn Redakteur Ohm, Berlin, bas Bort jum Bortrag, ber nun an ber hond bes Themas "Nationale Bflichten" eingehend in icharf fritischer und logischer Beise bas Befen und bas Barteiprogramm ber Cogialbemofratie bis in die tiefften Tiefen "beleuchtete". "Erzgebirge", führte ber herr Redner aus, fei ein Wort, hinter bem fich nicht Lauheit und Berzagtheit, fondern Mut und Ernft fich verberge. Feft und gah wie bas Erz folle auch ber Ginn ber Erzgebirger sein. Als nationale Pflicht habe es auch ber Bewohner bes Erzgebirges angesehen, fich über bas Wesen ber Sozialbemotratie aufzutlaren und fo fei baburch ber Bahlfreis Unnaberg Gibenftod ber Cogialbemofratie entriffen worben. Lange habe ber beutiche Dlichel gebraucht, um bas auf ihm laftende Joch abzuschütteln. Jedoch auf einmal habe die burgerliche Gesellschaft ben Druck von sich geworfen. Es gebe jest ein fraftiger Zug der Baterlandsliebe durch die Lande und es bleibe fo, wenn wir uns unferer nationalen Pflichten bewußt blieben. Bohl versuche bie Sozialbemofratie ihre Rieberlage baburd ju entfraften, bag fie an Million Stimmen zugenommen habe, jeboch bedente fie nicht, bag auch die Bewolterung gewachfen fei. Das beutiche Bolt habe die Ertenntnis gewonnen, bag in feinen Abern ein Gift porhanden fei, bas balb Alles verzehren tonnte. Unfere nationale Bflicht fei es, Diefes Gift vollstandig unschadlich gu machen. Die Sozialbemofratie bezwede, die Unterschiebe in ber menichlichen Gefellichaft zu befeitigen, vergage aber babei ihr Barteiprogramm. Es fei unmöglich, biefes Brogramm zu verwirklichen, benn es fei voller Wiberfprüche in Worten und Taten. Rebner außerte fich bann pragnant und icharf über ben allgemeinen Teil bes Erfurter Programms, tam bann auf die Mary'iche 3bee gu iprechen und zeigte nun im Folgenben, wie die Gogialbemofratie ben Mittel., Bauern- und Arbeiterftand nicht ju forbern, fonbern ju ruinieren fuche. Betreffs bes Mittelftanbes führte er bie von bem fogialiftifchen Gubrer Rautsty im Jahre 1903 herausgegebene Brofcure an, in ber es beißt : "Gollten am Lage ber Gogialrevolution noch Mittelftandler vorhanden fein, fo feien fie fofort gu befeitigen." Um ben Bauernftand ju gewinnen, gebe man icon lange bamit um, ein Agrarprogramm ju verfaffen. Beboch auch baburd, fugte ber Rebner bingu, murbe bie Sozialbemofratie feinen Erfolg bei bem Bauernftande haben.

3a, man gehe bamit um, fogialbemotratifche Erbauungsbucher herauszugeben, um burch biefe bie Frommigfeit ber Bauern auszubeuten und fo ben Bauernftanb fur fich gu Man febe baraus, bag ber Sozialbemofratie alle Berbemittel recht feien. Leiber glaube bie Arbeitertlaffe gum großen Teil noch baran, bag bie Sozialbemofratie ihr helfen tonne. Doch bem fei nicht fo. Eine Bolfsberrichaft im Sinne ber Sozialbemofratie tonne es nicht geben. Das befte Beifpiel fei bie Revolution von Frantreich. Bonaparte habe bem Lande feine Bolfsherrichaft gebracht, benn er fei Diftator gemefen, er habe geherricht. Die Gozialbemofratie bezeichne Die Arbeiter als Lohnftlaven und erftide baburch Die Mannesmurbe in ihnen. Es fei baber eine ernfte nationale Bflicht, aufflarend unter bem Arbeiterftanbe ju mirten, um ihn vollftanbig bavon ju überzeugen, bag bie Gogialbemofratie nicht Die Bartei fei, Die ihm nugen tonne. Dit ber Mahnung, ber Gogialbemofratie immer und immer mieber bie Band gu bieten, um fie von ber Binfalligfeit ihrer Lehre zu überzeugen, und mit bem Dichterwort: "Bir wollen fein ein einig Bolt von Brübern" fchlog ber Redner feine intereffanten Ausführungen, die hier nur in gedrängtefter Rurge wiedergegeben werben tonnten. Raufchenber Beifall belohnte ben Beren Rebner fur feine trefflichen Borte. Dierauf ergriff herr Oberforfter Bernharb unter noch-maligem Dant an herrn Rebatteur Ohm bas Wort, um nunmehr gur Grundung bes Bereins gu fchreiten. Er erflarte ben 3med bes Bereins, gab eine Aufflarung ber Statuten und bat die Anmefenden, fich in die bereitliegenden Liften einzutragen. Die Eintragung ergab ca. 100 Mann. Sobann geichab die Bahl bes Borftanbes burch Attlamation. Den Borftand bilben folgende Berren: Oberforfter Bernhard, Borfigenber, Fabritant Eroger, ftellvertr. Borf., Lehrer Duber, Schriftführer, Fabritant Clemens Tautenhahn, ftellvertretenber Schriftfuhrer, Balbarbeiter Eroger, Raffenmart; ferner Die Derren Beifiger : Pfarrer Barthen, Rirchfcullebrer Dennig, Brivatier G. Bretfchneiber, Stidmafchinenbef. Baumgartel, Rlempnermeifter Dies, Fabritant Springer, Stidmafdinenbef B. Bugelt, Butsbef. Emil Forner, Privatier Schneiber und Biebhandler Beins. - Rach Conftituierung Des Bereins überbrachte Berr Amtstierargt Gunther, Gibenftod, ber in liebenswürdiger Beife mit mehreren Berren ber Grunbung bes Bereins beiwohnte, ben Gludwunsch bes nationalen Bereins zu Gibenftod mit ber Bitte, am 10. Juni fich recht gahlreich am erften Debut bes Gibenftoder Bereins, an bem fein Geringerer als herr Reichstagsabgeorbneter Strefemann bie Feftrebe halten wird, ju beteiligen. In gleicher Beife be-gludwunfchte herr Rebafteur Ohm ben jungen Berein und gab feiner Freude barüber Ausbrud, bag feinen Borten vunmehr die Tat gefolgt fei. Rach einem breifachen Soch auf Ronig und Baterland, Raifer und Reich fchlog ber Borfigenbe, herr Oberforfter Bernhard, bem auch an Diefer Stelle firt fein felbitlofes Gintreten herzlichfter Dant gebuhrt, Die Berfammlung.

- Blauenthal, 27. Mai. Der vergangene Gonntag war für Blauenthal ein hoher Feft- und Ehrentag. Der Befiger Berr Beinrich Toelle in Rieberichlema, hatte burch Ge. Daj. ben Ronig ben Titel eines Rgl. G. Rommergienrates verlieben erhalten und veranftaltete aus biefem Unlag für feine Beamten und Arbeiter ein großes Fe ft, meldes beredtes Beugnis ablegte von bem guten Ginvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern. Ber Extrazug mit 38 Bersonengugsaren und 2 Maschinen wurde bas gefamte Beamten- und Arbeiterperfonal ber Daichinenfabrit Guftav Toelle, Rieberfchlema, etwa 700 Mann ftart, junachft nach Bodau beforbert. Bon bier aus ging es ju Fuß nach Blauenthal unter Borantritt ber uniformierten Gofaer Feuerwehrtapelle. In ber Grenze von Blauenthal festen fich 2 Blauenthaler Borreiter an Die Spige bes Geftguges. Die erft in biefem Jahre ben neugeitlichen Anforberungen entfprechend vollftanbig umgebaute bolgichleiferei Spigleithe, an ber ber Beg vorüberführte, murbe eingehend befichtigt. Ingwifchen hatten fich die Blauenthaler Beamten und Arbeiter formiet und nahmen, etwa 100 Mann ftart, mit weißgefleibeten Ehrenjungfrauen, an ber im Zoelle'ichen Steinbruche errichteten Ehrenpforte Spalieraufftellung, fich beim Erfcheinen bes Buges teils an bie Spife fegent, teils Buges teils an bie Spi tenend, teils am Ende anichliegend. Blauenthal, bas Lieblingsbefittum bes herrn Commerzienrates unter all feinen Befigungen, hatte in ber Rurge ber Beit alles aufgeboten, um feinem herrn einen murbigen Empfang zu bereiten und ihm zu beweifen, baß aller Bergen ihm in Liebe und Berehrung entgegen-ichlagen, baß alle fich mahrhaft mit freuen an bem ihm zu Zeil geworbenen toniglichen Sulbbeweife. Ehrenpforten mit Bill-tommensgrußen in geschmadvoller Aufmachung maren an verichiebenen Stellen errichtet, Die Baufer in wirflich anertennenswerter Beife mit Buirlanben und Gahnen gefchmudt und mit Birkenbaumen geziert. Unter Führung des Guts-verwalters Trügschler bewegte sich der imposante Zug nach dem Herrschaftshose, hier vor dem großen Pavillon sich auf-stellend. Bon der Beranda desselben hielt der Betriedsleiter von Blauenthal, herr Gemeindevorftand Runge eine Begruß-ungsanfprache. Er führte aus, wie fehr fich Alle, ohne Musnahme, mitfreuten, bag ihrem verehrten Chef biefe hohe Ehrung burch bes Ronigs Gnabe ju Teil geworben. Befonbers Die Blauenthaler tonnten es fich nicht nehmen laffen, auch burch außere Beichen ihre Unhanglichfeit an ihre Berrichaft Ausbruck zu verleihen. In furger Beit, es ftanb nur 1 Lag zur Berfügung, hatte Blauenthal in emfiger Arbeit fein Feftgewand angelegt. Geit bem Raufe Blauenthals burch bie Firma Toelle fei ber Ort aufgebluht in ungeahnter Beife. Daben fich auch oft Berrn Commerzienrat Schwierigkeiten entgegengestellt, feine Energie und Ausbauer überwand boch alle hemmiffe. Mite Bebaube murben abgebrochen und mußten neuen weichen, bie vorhandenen Bafferfrafte murben ausgebaut, Die Schleifereien vergrößert und umgebaut, mit ben modernften Dafchinen ausgeruftet, Die Forftwirticaft nach ftaatlichem Mufter eingerichtet, eine Gifchaucht- und Brutanftalt angelegt nebft einer großen Anzahl Forellen-teichen; die Dekonomie burch Ginführung guter Raffetiere auf eine hohe Stufe gebracht, die hierzu gehörenden Gebaube vollständig erneuert, öffentliche Bafferleitung angelegt und eine große Menge Berbefferungen und Berichonerungen im gangen Orte geschafft. Moge es herrn Commerzienrat vergonnt fein, Diefen Ehrentitel noch recht lange in ungetrübter Gefundheit führen zu tonnen, moge bas Stammhaus Toelle wachfen, blüben und gebeiben. Die Rebe fchlog mit einem Ifachen Doch auf ben herrn Commerzienrat, in bas alle Anwachsen, blühen und gedeihen. Die Rebe schloß mit einem Isaachen Doch auf den Herzeinstellen Derrn Commerzienrat, in das alle Answessenden begeistert einstimmten. Herz Commerzienrat Toelle ergriff sofort das Wort und erwiderte, er sei tiefgerührt durch die Ovation, die ihm bereitet worden sei und dankte herzlich das ür. Er hoffe und wünsche, daß Alle sich heute

recht gut amufierten, bem heutigen Fefte fehle aber bie richtige Beibe, wenn nicht beffen gebacht murbe, bem wir bie beutige Beier in erfter Linie verbanten, namlich unferes geliebten Ronigs. Die Gefühle ber Dantbarteit und Berehrung fur Ge. Daj. bitte er gufammengufaffen in ben Ruf: Unfer geliebter Landesvater, Ge. Daj. Ronig Friedrich Muguft, er lebe hoch! Unter ben Rlangen ber Dufit marichierte man nun nach bem ebenfalls feftlich gefchmudten Bafthofe, beffen herrlicher, in ber gangen Umgebung feinesgleichen fuchenber Garten bie Denge ber Gafte taum ju faffen vermochte, trogbem in außergewöhnlicher Beife fur über 1000 Berfonen Siggelegenheit geschafft worben mar. Fur Beluftigungen aller Urt mar in reichftem Dage geforgt. Gur bie Unterhaltung forgte gunachft ein Gartentongert, gefpielt von ber unermublichen Sofaer Feuerwehrtapelle, im Saale tonnte man bei ben Rlangen bes Orcheftrions bem Tange hulbigen. Speife und Trant in Bulle und Fulle, Die an famtliche Teilnehmer unentgeltlich verabreicht wurben, forgten fur bie notige Startung. In befonderer Beife mar fur Die Rleinen geforgt. Broge Angiehungefraft ubte eine aufgeftellte Reitschule aus, nicht minderen Antlang fanden die übrigen Beranftaltungen als: Gludsrad, Bogelichießen, Gadhupfen, Topfichlagen und andere Spiele mehr. Jebes Rind ohne Ausnahme erhielt einen wertwollen Breis und an ben freubeftrahlenben Befichtern tonnte man ertennen, wie gufrieben und gludlich fich alle fühlten. Mittlerweile hatten fich auf Unregung bes Beren Forfter Unbescheib, Bilbbach, Die Angehörigen ber Familie Toelle und einige gelabene Gafte nach bem Berrichaftsgarten begeben, mofelbft eine von Berrn Unbescheib gezogene Blaufichte unter berglicher Unfprache feitens besfelben, in ber er ben Bunfchen Ausbrud verlich, daß bie Familie Toelle machfen und bluben moge wie bas fleine Baumchen und Bott feinen Gegen hierzu verleihen moge, an herrn Commergienrat Toelle übergeben murbe, ber biefelbe in Gemeinichaft mit feinem einzigen Sohne Beinrich einpflangte. Reben und Toafte folgten nun in ungezwungener Beife, weiter bie Ueberreichung eines Biefenblumenftrauges feitens bes fleinen Tochterchens bes Bermalters Trugichler an Frau Commergienrat, welche über biefe einfache, aber finnige Sulbigung febr erfreut mar. Derr Fabritbefiger Bans Toelle, Bruber bes herrn Commerzienrates, verlas ein vom Direttor ber Rieberichlemaer Dafdinenfabrit, herrn Evelbauer, ingwifden aus Bab Rreugnach eingegangenes Gludwunichtelegramm. Bei Eintritt ber Duntelheit wurde auf bem fogenannten Lufthaufelberg ein Feuerwert abgebrannt, ber gange Ort aber festlich illuminiert. Ginen prachtigen Anblid gewährte fo bas icone Blauenthal, ber Allen unvergeglich bleiben wird. Die Rinder durchzogen unter Musikbegleitung mit Lampions den Ort. Gegen 1,12 Uhr Nachts erfolgte der Abmarsch in gesichlossenem Zuge nach dem Bahnhofe, woselbst der schon bereitstehende Extrazug die Niederschlemaer ihrer Deimat wieber guführte. Den gangen Tag über hatte bas prachtigfte Feftwetter angehalten, wie es nicht beffer gewunicht werben tonnte. Der Berlauf bes Feftes, ber burch teinerlei Difton getrübt murbe, mar von Anfang bis Ende ein burchaus harmonischer. herr Commerzienrat Toelle hatte in feiner betannten Gute und Liebensmurdigfeit fur alle feine Untergebenen fo viel bes Guten getan, bag nur eine Stimme bes Dantes, der Liebe und Berehrung herrichte, und fchließen wir uns ben geftern bes öfteren geaußerten Bunfden, bag Gottes reichfter Segen herrn Commerzienrat Toelle und werte Familie auch in Butunft beschieden fein moge, von gangem Bergen an. - Leipzig, 28. Mai. Geftern abend murbe in

Deufelmig ber 24 Jahre alte Schloffer Leufch, geboren in Lucca (G. . M.), verhaftet. Geine Braut, mit ber er fich entzweit, hatte ber Beborbe mitgeteilt, bag Leufch am 16. Dezember v. 3. in Leipzig ben Raubanfall auf ben Gelbbrieftrager Rubler verübt hatte. Rubler mar bamals von Leufch niebergeschlagen und um 7000 Dit. beraubt worben.

- Chemnig. Gin hier bedienftet gemefenes 26 jah-riges Madchen aus Bohmen trant por einigen Tagen in felbftmorberifcher Abficht aufgeloften Bhosphor von Streichholychen und mußte baraufhin in bas Stadtfrantenhaus aufgenommen werben. Am Connabend ift bas Dabchen an Folgen ber Bergiftung gestorben. Ungludliche Liebe foll bie Urfache gur Tat fein.

Freiberg. Gin hier wohnhafter Dienftmann erbte von feinem in Bien verftorbenen Ontel, ben er gar nicht tannte, die hubiche Summe von etwas über 10000 Mart. Dit bem Bludlichen, ber in ben burftigen Berhaltniffen lebt, erben noch zwei ausmarts wohnende Befchwifter ben gleichen

- Meißen, 25. Mai. Gine icone Tat hat heute vormittag ber Revisionsauffeher Berr Julius Emil Blafe vom Sauptzollamt Deigen vollbracht. Berr Blafe befand fich gwifchen 9 und 10 Uhr mit bem Rabe auf bem Wege nach ber Gaverniger Deibe. Zwischen Odrilla und ber Beibe liefen an einem Leiche brei Rinber angstvoll rufenb am Ufer hin und ber, bie nach bem Baffer wiesen, wo brei andere Rinder verichwunden maren; nur von einem tauchten noch Ropf und Sande wiederholt in trampfhaften Bewegungen auf. herr Blafe fprang noch halb bekleibet in die falte flut und padte ichmimmend einen gerabe wieber Auftauchenben ber Berungludten, ben er auf Die Schulter nahm. Burufe ber Rinder wiesen ihn nach ben Stellen, mo die anderen untergegangen waren. Es gelang bem Retter, mit ber noch freien Sand ein zweites ber Rinder zu erfassen und an die Oberflache gu bringen. Das britte, mit bem taftenben Guge aufgespurt, hatte noch fo viel Rraft, fich an bem einen Bein bes Retters angutlammern und etwas aufzurichten. Dit breifacher Laft tehrte ber Retter ans Ufer gurud, wo es ihm gelang, nach turger Beit bie bereits bewußtlofen Rinber wieber gelang, nach turzer Zeit die bereits bewingtiofen kinder wieder ins Leben zurückzurufen, worauf er sie nach Hause brachte. Wie sich aus der Befragung der Kinder ergab, hatten sie sich damit belustigt, am seichten Rande des Teiches auf einem Brette zu "gondeln". Das Brett war umgekippt und die Kinder sielen in eine tiefere Stelle des Teiches.

— Meerane. Die Bereinigung ehemals gedienter Karabiniers und 3. Reiter hält am Sonnabend, den

22., Sonntag, ben 23. und Montag, ben 24. Juni b. 3. ihren 2. Regimentstag hierfelbst ab. — Für benfelben ift ein umfangreiches Brogramm aufgestellt. Anmelbungen, benen ber Festbeitrag von i Mart beizufügen ift, werben bis 1. Juni an den Obmann Berrn Emil Frang bier erbeten.

Einladum
Da
wenigster
bie Antw
ober bei
hiesigen
Ein Mitgliede
mehr, ba
bie Berfe
feits fest
Berfamm
nationall tagstwahl
Die Gefinnun
fie allerb
freifes bi
Bunfch ifchlagsrei
brittens
Aue unt
für verpf
Parteifch,
einer bor

geburt Saal

mochte

und g

einigu Inupfe

abgeor

ftreifte

Staat

im G

perlief

bebaue

Men

tag, in

biefige

ling P

fant fi

Benad

ber be

berg u

brachte

Rurg 1 bes G

fcomer

minifte

geburt

folgent

Schwi

feffion

Wort ,

ber Ri

feft en

für bie

lagen

hierbei

für bei

Di "Am A felben ge Stud ge Rebenrol Althoff Weife bo

etichiener am 23.

orbneter

De mit C Eiben

g e m a d Ein nallibera

i h n e n befannt

beiben for Gemnig handlung agrari Daß gut unbefann ferbativer bie Indu Staat be fonftige inießt unf Langham Landtage hebung be nicht bas fid herr Butler, Winter Bruftreten Banbtag Muftreten Borjabre fo gegebenen nationalli nationalli
ju löfen.
ber auch
Bahrheit
außer St
gefctoffen
lichteit, ei
ebenfogut
Pflichten
ber Lanbi
bie Inter
bertben fo